

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 23. Juni 2022 13:28

[Zitat von Schokozwerg](#)

Dafür, dass du hier ständig betonst, wie unsolidarisch es sei, keine Maske zu tragen, finde ich es ziemlich bemerkenswert, dass man aufgrund des eigenen Wohlbefindens ohne Maske in der Schule rumrennt.

Ich hatte eine Infektion und laut Hausarzt ist es sehr unwahrscheinlich, dass man sich in den ersten drei Monaten nach der Infektion erneut ansteckt. Dazu halte ich Abstand und trage, wenn das nicht möglich ist, eine Maske. Außerdem finde ich die Frage ist auch abhängig vom aktuellen Infektionsgeschehen. Wir hatten tatsächlich eine Zeit mit so gut wie keinen Fällen an der Schule.

Deswegen auch die Formulierung "noch". Ich denke, dass jetzt wieder der Zeitpunkt kommt, wo eine Maske zu mindestens während der Sommerwelle notwendig ist.

[Zitat von Schokozwerg](#)

"Man trägt die Masken doch auch zum Schutz anderer.", die ganz klar moralisierend einwirken sollen, etc. etwas zurückhalten.

Wenn jemand schreibt, dass es eine persönliche Entscheidung ist, ob man eine Maske trägt, dann fehlt da einfach der Blick darauf, dass man auch andere schützt. Wie sich dann entscheidet, ist noch eine andere Sache. Aber warum soll man das nicht anmerken, wenn das so nicht richtig ist?

[Zitat von Schokozwerg](#)

Ausnahme 2 ist sehr stark übergewichtig und hat zudem Asthma, keine Ahnung ob damit ein Zusammenhang besteht.

Ich kenne 2-3 Fälle, die alle relativ jung und gesund sind. Wir haben auch einen schlimmen Fall bei einer Schülerin des örtlichen Sek 1 Schule. Auch ohne mir bekannte Vorerkrankungen. Aber sicherlich hat das alles nur eine begrenzte Aussagekraft. Aber die Menge an Fällen ist schon echt heftig.